

## Medicinische Neuigkeiten

[12309] aus dem Verlage

von **August Hirschwald**  
in Berlin.

1894 erschienen:

- Babes, Prof. Dr. V., und P. Blocq,** Atlas der pathologischen Histologie des Nervensystems. II. Lieferung. Régénération des nerfs. Degeneration und Entzündung der Nerven. gr. 8°. Mit 9 lithogr. Tafeln. 18 M.
- Forselles, Dr. A. af,** Die durch eitrige Mittelohrentzündung verursachte Lateralsinus-Thrombose und deren operative Behandlung. gr. 8°. 6 M.
- Fraenkel, Prof. Dr. C., und Prof. Dr. R. Pfeiffer,** Microphotographischer Atlas der Bakterienkunde. Zweite Auflage. gr. 8°. 1—8. Lieferung. à Lfg. 4 M.
- Fraenkel, Prof. Dr. A., und Dr. G. Troje,** Ueber die pneumonische Form der acuten Lungentuberkulose. Klinische und pathologisch-anatomische Mittheilungen. gr. 8°. Mit 3 Buntdrucktafeln. (Sonderabdruck der Zeitschrift für klin. Medicin XXIV.) 5 M.
- Koenig, Geh. Rath Prof. Dr. Fr.,** Lehrbuch der speciellen Chirurgie. Für Aerzte und Studierende. Sechste Auflage. gr. 8°. Drei Bände. Mit Holzschnitten. 43 M.
- Mannheim, Dr. P.,** Der Morbus Gravesii (sogenannter Morbus Basedowii). Gekrönte Preisschrift. gr. 8°. Mit 2 Tafeln. 4 M.
- v. Noorden, Prof. Dr. C.,** Beiträge zur Lehre vom Stoffwechsel des gesunden u. kranken Menschen. Heft II. gr. 8°. 4 M.
- Orth, Prof. Dr. Joh.,** Pathologisch-anatomische Diagnostik nebst Anleitung zur Ausführung von Obduktionen, sowie von pathologisch-histologischen Untersuchungen. Fünfte neu bearb. Auflage. gr. 8°. Mit 410 Holzschn. 16 M.
- Posner, Dr. C.,** Diagnostik der Harnkrankheiten. Vorlesungen zur Einführung in die Pathologie der Harnwege. 8°. Mit 42 Abbildungen. 4 M.
- Rabe, Dr. A.,** Die modernen Fiebertheorien. Gekr. Preisschrift. gr. 8°. 2 M.
- Rosenstein, Prof. Dr. S.,** Die Pathologie und Therapie der Nierenkrankheiten. Klinisch bearbeitet. Vierte verb. Aufl. gr. 8°. Mit Holzschn. u. 7 Tafeln. 20 M.
- v. Székely, Dr. A.,** Die Behandlung der tuberkulösen Lungenschwindsucht. gr. 8°. 2 M. 80 J.
- Treitel, Dr. L.,** Grundriss der Sprachstörungen, deren Ursache, Verlauf und Behandlung. gr. 8°. 2 M.
- Unna, Dr. P. G.,** Arbeiten aus Dr. Unna's Klinik für Hautkrankheiten in Hamburg 1892—93. (Sonderabdruck der Berliner Klinischen Wochenschrift.) gr. 8°. 2 M.

Einundsechzigster Jahrgang.

Verhandlungen der deutschen odontologischen Gesellschaft. V. Bd. 4. Heft. gr. 8°. Mit Abbildungen im Text u. 1 chromolithogr. Tafel. 3 M.

Berlin, im März 1894.

Verlag von **Hermann Geseenius** in Halle.

[12352]

Soeben ist erschienen:

## Pictures

from

## English History.

Selections from English Historians  
with Notes and Introductions

by

**Dr. Heinrich Saure.**

gr. 8°. VIII und 268 Seiten.

2 M. 40 J ord., 1 M. 80 J netto.

Die neuen Lehrpläne verlangen, dass mit dem Erlernen der fremden Sprache die Geschichte des betreffenden Volkes ihre Verwertung finde; diesem Umstande verdankt diese historische Chrestomathie ihre Entstehung.

## Französischer

## Sprech-, Schreib-, Leseunterricht

für

## Mädchenschulen

von

**Th. Hahn und E. Roos.**

Zweite Stufe.

Bearbeitet von **Th. Hahn.**

Steif broschiert 1 M. 30 J ord., 1 M. no.

Diese zweite Stufe des Französischen Sprech-, Schreib- und Leseunterrichts soll zunächst dem Wunsche derjenigen Dirigenten und Lehrerinnen nachkommen, welche das im Jahre 1892 erschienene Büchlein eingeführt haben und den Unterricht in den folgenden Klassen nach derselben Methode weiterführen möchten.

Früher ist erschienen:

**Französischer Sprech-, Schreib-, Leseunterricht** für Mädchenschulen von **Th. Hahn und E. Roos.** Steif broschiert 1 M. ord., 75 J no.

Einführungen erfolgten Ostern 1893 in Mädchenschulen folgender Städte: Berlin, Breslau, Charlottenburg, Eutin, Greifswald, Güstrow, Luckau, Merseburg.

Ich bitte als Neuigkeit zu verlangen.

Halle a/S., den 15. März 1894.

**Hermann Geseenius.**

[402]



## Französisches Unterrichtswerk

im engsten Anschluss

an die Neuen Lehrpläne.

Von

**Otto Boerner.**

P. P.

Ich erlaube mir Ihre Aufmerksamkeit auf das in meinem Verlage erschienene, für alle Arten von Schulen bestimmte **Französische Unterrichtswerk** von **Boerner** mit der Bitte zu lenken, dasselbe denjenigen Schulen, die einen Wechsel des französischen Unterrichtswerks beabsichtigen, in Vorschlag zu bringen. Selten hat sich wohl ein neues Unterrichtswerk einer so allseitigen günstigen Aufnahme zu erfreuen gehabt wie das Boernersche, das zwischen der alten und der extremen neueren Methode einen vermittelnden Standpunkt einnimmt und aus

**Boerner, Lehrbuch.** geb. n. M. 2. 60  
**Boerner, Grammatik.** geb. n. M. 1. 60  
**Boerner, Wörterbuch.** geb. n. M. 1. 20  
**Boerner, Oberstufe.** geb. n. M. 2. 40

besteht. Als bald nach seinem Erscheinen gelangte dasselbe an mehr als 100 der verschiedenartigsten höheren und mittleren Lehranstalten, sowohl an Gymnasien, als an höheren Bürger- und Volksschulen zur Einführung, wodurch schon 6 Monate nach dem ersten Erscheinen zum Druck einer 2. Doppel-Auflage geschritten werden mußte. Neue Einführungen finden fortwährend statt, während eine große Anzahl weiterer für das nächste Schulsemester bevorsteht. Dieser außerordentlich rasche und bedeutende Erfolg des Boernerschen französischen Unterrichtswerkes ist der beste Beweis für seine Vorzüge, die auch von Autoritäten anerkannt sind:

- Die Boernerschen Bücher sind ein ganz vorzügliches Lehrmittel: eine Art Quintessenz aller guten und rationellen Methoden.
- Ihrem Lehrbuche und seiner Methode wird jedenfalls die Zukunft gehören.
- Das Boernersche Lehrbuch übertrifft meines Erachtens alle ähnlichen Bücher.

Einen ausführlichen Prospekt (24 S. gr. 8) mit zahlreichen überaus günstigen fachmännischen Beurteilungen stelle ich gern in jeder Anzahl zu Diensten mit der Bitte, denselben allen Lehrern und Lehrerinnen der Französischen Sprache Ihres Wirkungskreises zu senden. Ich bin auch gern bereit, auf einen Vorschlag Ihrerseits hin denjenigen Schuldirektionen, die einen Wechsel beabsichtigen, ein Freiemplar des **Französischen Unterrichtswerkes von Boerner** zu senden.

**B. G. Teubner in Leipzig.**

225